

# Insektenhotel eröffnet

**Naturschutz:** Jäger im Dienst der guten Sache

**Großrinderfeld.** Dass Jagd aktiver Naturschutz ist und sich Jäger nicht nur um Wildschweine, Rehe, Füchse und Hasen kümmern, bewiese einmal wieder die Pächtergemeinschaft des Jagdbogens 2 in Großrinderfeld mit der Errichtung eines Insektenhotels, so Kreisjägermeister Hubert Hartnagel.

Silvia, Hubert und Thomas Schlusche erbauten in vielen Arbeitsstunden ehrenamtlich eine Heimat für allerlei Insekten. Ausschließlich aus Naturmaterialien entstand eine Behausung für Hummel, Biene und Co. Der Aufbau wurde in Fachwerkbauweise mit einer wasserdurchlässigen Split-Bodenplatte begründet. Das Innenleben der Aussparungen kann so jährlich gereinigt und erneuert werden.

Hubert Schlusche, der sehr aktiv im Hegering IV Tauberbischofsheim

mitarbeitet, hat zusätzlich Hinweisschilder für naturverbundene Spaziergänger und Wanderer erstellt, welche wichtige Tipps für den Umgang mit Flora und Fauna enthalten.

## Eigeninitiative gelobt

Hegeringleiter Christian Krimmer und Stellvertreter Carlo Hartnagel würdigten ausdrücklich die Eigeninitiative der naturverbundenen Familie Schlusche. Nach diesem gelungenen Auftakt wurden weitere „Hotels“ in Aussicht gestellt und neue Projekte für die Tauberbischofsheimer- und umliegenden Reviere sind bereits in Planung. Der Standort wurde direkt neben einer Stilllegungsfläche am LT 8 – dem zertifizierten Wanderweg „Großrinderfelder Panorama-Tour“ – gewählt und ruft auf zum Verweilen am Aussichtspunkt über Großrinderfeld.



Groß war die Freude über das neue Insektenhotel, das jetzt auf der Gemarkung von Großrinderfeld aufgestellt wurde.

BILD: HEGERING